

Landkreis Dahme-Spreewald

Der Landrat



Landkreis Dahme-Spreewald, Reutergasse 12, 15907 Lübben (Spreewald)

An alle beteiligten Unternehmen
Ausschreibung 11.3-26-32 (Lose)

Dezernat bzw. Amt:	Landrat / Amt für Personal und Organisation
Anschrift::	15907 Lübben, Reutergasse 12
Bearbeiter/in:	Frau Mirsching
Zimmer:	112
Vermittlung:	03546-200
Durchwahl:	03546-201191
Fax:	03546-201187
E-Mail:	kathrin.mirsching@dahme-spreewald.de
Vergabenummer:	11.3-26-32
Datum:	27.04.2026
Ihr Schreiben vom:	
Ihr Zeichen:	
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	049/144/02471 DE 138549447

AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES ANGEBOTS

(Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurücksenden!)

Betrifft: Lieferung von Tischen und Stühlen für den Mensabereich (Los 1) und Sitzgruppen für den Eingangsbereich (Los 2) in verschiedenen Schulen

- Anlagen:**
- Anschreiben zum Angebot (*ausgefüllt zurück an Auftraggeber*)
 - Leistungsbeschreibungen/Preisblatt (*ausgefüllt zurück an Auftraggeber*)
 - Eigenerklärung (*ausgefüllt zurück an Auftraggeber*)
 - Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG für Nachunternehmer (*falls zutreffend, ausgefüllt zurück an Auftraggeber*)
 - Anlage zur Frauenförderverordnung (*falls zutreffend, ausgefüllt zurück an Auftraggeber*)
 - Bewerbungs- und Vergabebedingungen des LDS
 - Zusätzliche Vertragsbedingungen des Landkreises Dahme-Spreewald
 - Ergänzende Vertragsbedingungen – Bbg. Vergabegesetz
 - Ergänzende Vertragsbedingungen – Rechnungsversand
 - Ergänzende Vertragsbedingungen – Lohnleit- u. Preisanpassungsklausel
 - Information zur Datenschutzgrundverordnung
 - Information zur Teilnahme am Vergabeverfahren
 - Angebots-Kennzettel (*bei zugelassener postalischer Angebotsabgabe für den Briefumschlag*)

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen auf der Grundlage der Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (Unterschwellenvergabeordnung - UVgO) im Wege der Öffentlichen Ausschreibung zu beschaffen. Bei der Verhandlungsvergabe behält sich der Auftraggeber vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben.

Sie werden um die Abgabe eines Angebotes gebeten.

Es gelten die beigefügten Bewerbungs- und Vergabebedingungen. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen (VOL/B) Ausgabe 2003 sowie die beigefügten Vertragsbedingungen und Vereinbarungen werden Vertragsbestandteil.

Ende der Angebotsfrist: 13.05.2026
Ende der Bindefrist: 15.06.2026
Beginn der Liefer-/ Leistungsfrist: schnellstmöglich
Ende der Liefer-/ Leistungsfrist: bis 18.09.2026

Lieferadresse / Verwendungsstelle:

Landkreis Dahme-Spreewald, Paul-Gerhardt-Gymnasium, Berliner Chaussee 2, 15907 Lübben (Los 1) und Schule am Zeminsee, Gartenstraße 12, 15746 Groß Köris (Los 2)

Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform Vergabemarktplatz Brandenburg.
 in Textform über die auf Seite 1 dieser Aufforderung zur Angebotsabgabe genannten Kontaktstelle.

Ablauffrist zur Einreichung der Bieterfragen ist: 06.05.2026.

Sicherheitsleistung(en)

Der Auftraggeber behält sich vor, die Auftragserteilung von der Beibringung folgender **Sicherheitsleistung(en)** abhängig zu machen:

- Vertragserfüllungsbürgschaft über % der Bruttoauftragssumme
 Bürgschaft über die Erfüllung von Mängelansprüchen über % der Bruttoabrechnungssumme
 keine
-

Teilung in Lose

Es ist eine Teilung der Gesamtleistung in Lose vorgesehen. Der Umfang der Lose ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung.

Das Angebot kann sich erstrecken auf

- alle Lose mehrere Lose ein Los.
-

Nebenangebote

- werden nicht zugelassen
 sind zugelassen, Mindestanforderungen sind:

Bei der Vergabe von Nebenangeboten verweise ich auf Punkt 5 der Bewerbungs- und Vergabebedingungen.

Sonstige Angaben (u. a. zu Mustern / Proben)

- Produktbeschreibung, Bildmaterial usw. einreichen (siehe Leistungsbeschreibungen)
 Hersteller- und Typangaben (siehe Leistungsbeschreibung - Los 1)
-

Zum **Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit** sind mit dem Angebot nachfolgend angekreuzte Nachweise oder Erklärungen vorzulegen:

- Anlage:
 Unternehmensdarstellung (falls Unternehmen dem Auftraggeber nicht bekannt)
 Referenzliste (falls Unternehmen dem Auftraggeber nicht bekannt)
 * Eigenerklärung (siehe Anlage)

*Anstelle der Eigenerklärung genügt der Nachweis für die Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) einer Auftragsberatungsstelle oder die Eintragung in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ). Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Einheitliche Eigenerklärung (EEE) gemäß § 35 UVgO in Verbindung mit § 50 VgV akzeptiert.

- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG für Nachunternehmer (ggf.)
-

Bei nichtdeutschen Nachweisen und Belegen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Sie ist der für die Beurteilung des Inhalts einer abgegebenen Erklärung maßgebliche Text.

Zuschlagskriterien

Für den Auftraggeber sind die nachfolgenden Kriterien von Bedeutung und bestimmen den wirtschaftlichen Wert der Leistung:

"Niedrigster Preis" **Gewichtung:** 100 %

Bevorzugte Bewerber werden auf Nr. 10 der Bewerbungs- und Vergabebedingungen hingewiesen.

Angebote können eingereicht werden:

- elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg
 - in Textform nach § 126b BGB.
 - mit fortgeschrittener Signatur (softwaregestützte Signatur).
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur (Signaturkarte mit Lesegerät).
- schriftlich (postalisch).

Falls Sie bereit sind, die Leistung zu übernehmen, wird gebeten, beiliegenden Angebotsvordruck nebst Anlagen auszufüllen, an den vorgesehenen Stellen **zu unterschreiben** und **in einem verschlossenen Umschlag**, der sich nicht ohne Beschädigung des Verschlusses öffnen lässt, an die auf Seite 1 bezeichnete Stelle per Post zu übersenden. Das Angebot muss dort bis zum Ende der Angebotsfrist eingegangen sein.

Der Umschlag ist außen mit anliegendem Angebots-Kennzettel zu versehen sowie mit Ihrem Namen (Firma) und Ihrer Anschrift zu bezeichnen.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist auf dem von der Vergabestelle vorgegebenen Übermittlungsweg einzureichen.

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebots sind bis zum Ende der vorseitig genannten Angebotsfrist in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen; dies gilt auch für den Rückzug bzw. Neueinreichung des Angebots. Danach sind Sie bis zum Ablauf der vorseitig genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Das Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Bindefrist kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um kurze Mitteilung gebeten.

Der Landkreis Dahme-Spreewald verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit dem hier gegenständlichen Vergabeverfahren. Die ausführlichen Informationen zur Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind dem Vordruck „UVgO/EU 08b Information zur Datenschutzgrundverordnung“ zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Mirsching